

## Programm

<p><b><u>Zur Erinnerung:</u></b></p> <p><b>Mi, 07. 09. 2016</b> 19:30 Uhr, Rathaus Mainz, Erfurter Zimmer</p> <p><b>Mi, 21. 09. 2016</b> <b><u>ab 18:30 Uhr</u></b> Weinhaus Wilhelmi, Rheinstraße 51, 1. Stock</p> <p><b>Mi bis So</b> <b>28. 09. bis 02. 10.</b> <b>2016</b></p>	<p><b>Fotopräsentation</b> von Herrn Dieter NEHRDICH: <i>"Der Hennegau – Kultur und Tradition, Kunst und Technologie in Belgien"</i> Siehe „Mitteilungen 2/2016“</p> <p><b>Table Ronde <u>um 19:30 Uhr</u></b> mit <b>Vortrag</b> von Herrn Wolfgang KALINOWSKY: <i>„Soumission“ von Michel Houellebecq gegen „Boussole“ von Mathias Enard</i> (Prix Goncourt 2015) Siehe „Mitteilungen 2/2016“</p> <p>5-tägige DFG-Studienreise in die <b>Franche-Comté</b> unter Leitung von Herrn Karl MEISER Ausführliche Reisebeschreibung und Anmeldeabschnitt in „Mitteilungen 1/2016“. Es sind noch Plätze frei. <u>Anmeldungen unmittelbar an König &amp; Meiser – Kulturreisen, Bahnhofstraße 95, 66111 Saarbrücken, Tel. 0681 389470, Fax 0681 3894720</u> Nur für Mitglieder; begrenzte Teilnehmerzahl.</p>
--	---

<p>Mi, 05. 10. 2016 19:30 Uhr Rathaus Mainz, Erfurter Zimmer</p>	<p><b>Vortrag</b> von Frau Dr. Katja PROFES: <i>„König Franz I. von Frankreich und die Kaiserwahl von 1519“</i> Die Kaiserwahl vom 28. Juni 1519 war eine der am stärksten umkämpften Wahlen im Alten Reich. Die Wahl steht an der Wende zwischen Mittelalter und Neuzeit und am Beginn des zweieinhalb Jahrhunderte währenden Antagonismus zwischen Habsburg und Frankreich. Der Habsburger Karl I., König von Spanien, obsiegte u. a. dank des Einsatzes immenser finanzieller Mittel und ging als Karl V. in die Geschichte ein. Sein Gegner, Frankreichs König Franz I., den der Papst unterstützte, hatte dagegen kaum eine Chance. – In dem Vortrag soll der Ideenwelt Franz I. und den Motiven für sein politisches Handeln nachgegangen werden.</p>
<p>Mi, 12. 10. 2016 <b><u>Treffpunkt:</u></b> <b>7:30 Uhr</b> Parkplatz am Bürgerhaus Mainz-Finthen: <b>Rodeneck-Platz: Parkmöglichkeit</b> <b><u>oder</u></b> <b>8:00 Uhr</b> Hauptbahnhof Mainz, Taxenstand Nordsperr</p>	<p><b>Tagesfahrt</b> mit dem Bus in die Westfalen-Metropole <b>Münster</b> Leitung: Frau Ingrid DOUBLET Wir besuchen das <i>Kunstmuseum Pablo Picasso</i>, das erste und einzige Picasso-Museum Deutschlands. Auf rund 600 Quadratmetern sind im Wechsel Ausschnitte der umfangreichen Sammlung des Hauses zu bewundern. Zum ersten Mal wird z. Zt. auch Picassos Sammlung von 61 japanischen Holzschnitten gezeigt. Interessant dabei: Er hat oft erklärt, die asiatische Kunst gefalle ihm nicht – gesammelt hat er sie jedoch. Nach der Mittagspause in einem typischen westfälischen Restaurant werden wir zu einem geführten Rundgang durch die historische Altstadt mit Dom und Friedenssaal abgeholt. Rückkunft in Mainz: gegen 21:00 Uhr</p> <p><b><u>Preis:</u></b> 60,00 € <b><u>Leistungen:</u></b> Busfahrt inkl. Trinkgeld für Busfahrer, alle Führungen</p>

	<p>Nur für Mitglieder; begrenzte Teilnehmerzahl.</p> <p><b>Verbindliche Anmeldung</b> auf <b>beigefügtem Abschnitt</b> an das DFG-Sekretariat, Frau Donata Kinzelbach, und <b>Eingang des Überweisungsbetrages</b> müssen bis <u>15. 09. 2016</u> erfolgt sein.</p>
<p><b>Do bis So</b> <b>13. bis 16. 10. 2016</b></p>	<p><b>61. Jahreskongress</b> der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e. V. VDFG/FAFA in <b>Chambéry</b> mit dem Leitthema:  <i>„L' amitié et la coopération franco-allemande au service de l' Europe ? – Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen Frankreich und Deutschland im Dienst Europas?“</i>  <u>Alle DFG-Mitglieder sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.</u>          Weitere Informationen sind beim VDFG-Generalsekretariat, Postfach 11 06, 55001 Mainz, Schillerstraße 11, E-Mail: <a href="mailto:vdfg-mainz@t-online.de">vdfg-mainz@t-online.de</a>, <a href="http://www.vdfg.de">http://www.vdfg.de</a> zu erhalten.</p>
<p>Mi, 19. 10. 2016 ab 18:30 Uhr Weinhaus Wilhelm, Rheinstraße 51, 1. Stock</p>	<p><b>Table Ronde</b> um <b>19:30 Uhr</b> mit <b>Buchvorstellung</b> und <b>Lesung</b> von Donata KINZELBACH und Marianne Rosa HOFFMANN:  <i>"Nadia Sebkhî: 'Jasmin' – (Originaltitel : 'La danse du Jasmin') "</i>          Der in Algier erschienene E-Mail-Roman von Nadia SEBKHI liegt nach nur einem Jahr nun auch in deutscher Übersetzung unter dem Titel „<i>Jasmin</i>“ vor. Von der Presse wird SEBKHI als bedeutendste Autorin (neben Maïssa Bey) gehandelt und als „sculpteuse des mots“ (Bildhauerin der Worte) im Kulturteil von <i>Liberté</i> gefeiert. – Anliegen der Mails zwischen Isabelle, einer Journalistin aus Frankreich, und der algerischen Schriftstellerin Dania sind existenzielle Fragen, wie etwa nach dem moralischen Verfall materialistisch geprägter Gesellschaften. Und während Isabelle Bilder und Düfte der Kindheit wiederfindet, fordert Dania unnachgiebig die Emanzipation der Frau... Die Übersetzerin Marianne Rosa HOFFMANN und die Verlegerin Donata KINZELBACH stellen das Buch vor und lesen einzelne Passagen.</p>
<p>Mi, 09. 11. 2016 19:30 Uhr Rathaus Mainz Erfurter Zimmer</p>	<p><b>Vortrag</b> von Frau Marina-Rafaela BUCH:  <i>„Japonisme-Bewegung in Frankreich in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts“</i>          Noch heute übt Japan eine starke Faszination aus: es scheint das Land der ewigen Gegensätze zu sein, ein Land, wo Moderne und Tradition so nahe beieinanderliegen und sich dabei doch nicht zu stören scheinen. Mit der Öffnung Japans im Jahre 1853 entstand die Kunstbewegung des <i>Japonisme</i>, die einen weitreichenden Einfluss auf das ganze kulturelle Gedankengut in Europa hatte. Japan als pittoresker Hintergrund, als erotischer Wunschtraum, als bizarre Kleinwelt mit Miniaturgärten oder einfach als paradoxes Mysteriums schlechthin – vor allem Frankreich hat sich der exotischen Farbpalette dieses Landes bedient, wie dieser Vortrag anhand ausgewählter Beispiele aus Kunst, Theater und Literatur zeigen wird.  <u>Beitrag der DFG zur „Französischen Woche 2016“</u></p>
<p>Mi, 07. 12. 2016 19:30 Uhr Rathaus Mainz Erfurter Zimmer</p>	<p><b>Vortrag</b> von Frau Dr. Sylvia LAUN:  <i>„Der Gartenkünstler André Le Nôtre und sein Meisterstück von Schloss Vaux-le-Vicomte“</i>          André Le Nôtre (geb. 1613 in Paris, gestorben 1700 ebenda) war ein bedeutender französischer Landschafts- und Gartengestalter. Als oberster Gartenarchitekt Ludwigs XIV. konzipierte er den Stil des französischen Barockgartens und übte damit maßgeblichen Einfluss auf die Gartenkunst Europas aus. <i>Vaux-le-Vicomte</i>, südöstlich von Paris gelegen, übertrifft an Pracht und gestalterischer Konsequenz alle bis dahin in Frankreich bekannten Schlösser und Gärten. Die 73 Hektar</p>

	<p>umfassende Gartenanlage ist im französischen Stil angelegt und gilt als erster Barockgarten Frankreichs. Die Anlage von Vaux-le-Vicomte nimmt bereits die Grundidee der Gärten von Versailles vorweg.</p>
<p>Mi, 14. 12. 2016 <b>19:00 Uhr</b> <b>Restaurant Proviand-Magazin</b> Schillerstraße 11 a</p>	<p><b>Dîner Amical</b> – ein festlicher Abend im Restaurant „<i>Proviand-Magazin</i>“</p> <p>Nach dem letztjährigen überaus positiven Echo findet diese besondere Veranstaltung zum Ausklang des DFG-Jahres erneut im „Proviand-Magazin“ statt, wo Sie ein kalt-warmes Buffet mit deutschen und französischen Speisen erwartet. Vor dem Buffet lädt die DFG zu einem Glas Sekt ein.</p> <p><b>Bei dieser Gelegenheit würden wir besonders gerne auch unsere neuen Mitglieder begrüßen.</b></p> <p>Wir bitten um <u>verbindliche Anmeldung bis spätestens 15. November 2016.</u></p> <p>Die Kosten betragen <b>€ 42,00 pro Person für das Buffet.</b> Wir bitten um vorherige Überweisung des Betrags auf das angegebene Konto.</p> <p>Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die <u>Tischgetränke</u> nicht im genannten Betrag inkludiert sind, sondern <u>von den Teilnehmern selbst getragen werden müssen</u> (Einzelabrechnung am Abend).</p> <p>Tischreservierungswünsche bitte auf dem Anmeldeformular vermerken, die jedoch nur <u>im Rahmen der Möglichkeiten</u> erfüllt werden können.</p> <p>Das Restaurant ist barrierefrei zu erreichen.</p> <p><b>Nur für Mitglieder; begrenzte Teilnehmerzahl.</b></p>
<p><b>So, 22. 01. 2017</b> <b>11:00 Uhr</b> Institut Français Salon</p>	<div style="text-align: center; background-color: #e0e0e0; padding: 10px;"> <p><b>NEUJAHRSEMPFANG</b></p> <p><i><b>Wir laden unsere Mitglieder herzlich ein zu einem Sektempfang in den Salon des INSTITUT FRANÇAIS</b></i></p> </div> <p><b>Eine Anmeldung erbitten wir von den Mitgliedern, die <u>2016 neu zur DFG</u> gekommen sind, damit wir sie namentlich begrüßen können</b> (gerne per Mail: <a href="mailto:info@dfg-mainz.de">info@dfg-mainz.de</a> oder Tel.:06131 41088).</p>
<p><b>Mi, 25. 01. 2017</b> <b>18:30 Uhr</b> <b>Landeszentrale für Politische Bildung</b> <b>Rheinland-Pfalz</b> <b>Am Kronberger Hof 6</b> <b>Gerty-Spies-Saal, 1. Stock</b></p>	<p><b>Filmbericht:</b> « 1943 – <i>Le temps d'un répit</i> » <i>Die jüdischen Flüchtlinge von Saint-Martin-Vésubie. Flucht vor dem Holocaust von Deutschland über Frankreich nach Italien.</i></p> <p>Französischer Dokumentarfilm von André WAKSMAN, in deutscher Fassung, mit anschließender Diskussion mit dem Filmautor.</p> <p>Einführung und Moderation: Herr Dr. Hermann HARDER</p> <p>Vor ihrer Flucht über unwegsame Alpenpässe nach Italien im September 1943 haben mehr als 1000 verfolgte Juden in dem kleinen Ort Saint-Martin-Vésubie nördlich von Nizza ein kurzes Jahr lang Zuflucht vor der drohenden Deportation in die Vernichtungslager gefunden. Sie konnten im Einvernehmen mit der italienischen Besatzungsarmee und der französischen Bevölkerung zu einem (fast) normalen Leben zurückfinden.</p> <p>Diese ungewöhnliche Episode des Holocaust in Westeuropa hat den Filmemacher André WAKSMAN dazu veranlasst, nach Erklärungen zu fragen. Er hat dazu mehr als 50 Jahre danach französische und italienische Zeitzeugen und überlebende Opfer über Erinnerungen an ihr Leben in Saint-Martin und in den Bergen Piemonts interviewt. Kommentare renommierter Historiker vervollständigen das ungewöhnliche</p>

	<p>Zeitbild dieses Dokumentarfilms.</p> <p><u>Veranstaltung der Landeszentrale für Politische Bildung in Rheinland-Pfalz in Kooperation mit der DFG Mainz.</u></p> <p><u>Beitrag der DFG zum „Deutsch-Französischen Tag 2017“</u></p>
--	---

### Weitere Veranstaltungshinweise noch für das Jahr 2016

<p><b>26. 10. bis 04. 11. 2016</b></p>	<p><b>Literatur- und Kultur-Reise nach Nord-Algerien.</b> Besuch von Museen und der <b>Buchmesse von Algier.</b> Begegnung mit Autoren und Autorinnen wie Mohamed Magani und Nadia Sebki. Fahrt nach <b>Béjaia</b> und <b>Tipasa.</b></p> <p>Leitung: Frau Donata KINZELBACH</p> <p>Nähere Informationen zum Reiseverlauf und Anmeldung <b><u>spätestens bis 30. 09. 2016</u></b> bei Donata Kinzelbach-Verlag, Stolze-Schrey-Straße 3, 55124 Mainz, Tel.: 06131 45662, Fax: 06131 41088, E-Mail: kinzelbach@aol.com</p>
<p><b>19. bis 20. 11. 2016</b> Rathaus Mainz <b>Sa:</b> 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr <b>So:</b> 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr</p>	<p><b>„17. Mainzer Büchermesse“</b> mit zahlreichen Vorträgen und Lesungen. Eintritt frei.</p> <p><b>Die DFG Mainz ist mit einem Info-Stand vertreten.</b> Die teilnehmenden Verlage und wir freuen uns über Ihren Besuch.</p>

### Cours de Conversation française:

Französische Konversation in Mainz-Gonsenheim einmal monatlich samstags von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr. Jedes Sprachniveau ist willkommen! Anmeldung: Tel. 06131 684368 oder per E-Mail: Maria.Kilp@t-online.de

### Weitere deutsch-französische Veranstaltungen in Mainz:

**INSTITUT FRANÇAIS, 55116 Mainz, Schillerstraße 11, Tel. 06131 282290**

Vom **04. 11. bis 19. 11. 2016** findet die "Französische Woche 2016" statt.

Es werden gesonderte Programm-Blätter ausgelegt; siehe auch [www.institutfrancais.de/mainz](http://www.institutfrancais.de/mainz).

**HAUS BURGUND, 55116 Mainz, Flachsmarktstraße 36, Tel. 06131 234317**

**„12. Woche des Geschmacks 2016“:** 21. 09. bis 08. 10. 2016

Siehe auch Faltprospekte des Conseil régional de Bourgogne – Franche-Comté/Haus Burgund und [www.haus-burgund.de](http://www.haus-burgund.de)

**CINÉMAYENCE, 55116 Mainz, Schillerstraße 11, Tel. 06131 228368**

Für französische Filme siehe gesondertes Programm, ausgelegt im Institut Français und an vielen anderen Plätzen der Stadt.

### **➔ Hinweise in eigener Sache:**

- **Schriftliche Anmeldungen beim Sekretariat der DFG für Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl sind erst nach Eingang des Kostenbeitrags auf unserem Konto wirksam. Erfolgen mehr Anmeldungen als die maximale Teilnehmerzahl, gilt die Reihenfolge des Geldeingangs.**

- Bei **eintägigen DFG-Studienfahrten/Ausflügen** wird bei Abmeldung bis 14 Tage vor dem Termin der gezahlte Betrag zurückerstattet. Bei späterer Abmeldung erfolgt **keine Erstattung** des gezahlten Betrags.
- Bei **mehrtägigen DFG-Studienfahrten** wird bei Abmeldung bis 14 Tage vor dem Reisebeginn der gezahlte Betrag zurückerstattet – soweit nicht u. U. schon Stornierungskosten beispielsweise zugunsten des Hotels zu tragen sind, die dann vom gezahlten Betrag abgezogen werden. Bei späteren Abmeldungen werden alle **entstandenen Kosten** in Rechnung gestellt.
- Bei Studienfahrten, die nicht von der DFG selbst organisiert werden und die z. Z. unter Leitung von Herrn Karl MEISER oder Herrn Wolfgang JÄGER ausschließlich für DFG-Mitglieder stattfinden, gelten die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Reiseveranstalter**.
- Der Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung wird für mehrtägige Studienfahrten empfohlen.
- Sollte wider Erwarten eine unserer Veranstaltungen aus zwingenden Gründen kurzfristig abgesagt werden müssen, geben wir diese der Mainzer Tageszeitung und anderen zur Veröffentlichung am Vortag oder am Tag der Veranstaltung bekannt.  
Beachten Sie bitte auch unsere Internet-Seite [www.dfg-mainz.de](http://www.dfg-mainz.de)
- Die Jahres**mindest**beiträge betragen für:
 

<b>Ehepaare/Lebenspartner:</b>	<b>€ 25,00</b>
<b>Einzelpersonen:</b>	<b>€ 18,00</b>
<b>Schüler, Auszubildende und Studenten:</b>	<b>€ 10,00</b>

Die Beiträge sind jeweils **im ersten Quartal des Jahres** zu entrichten. Formulare für eine **Einzugsermächtigung** sind bei unseren jeweiligen Veranstaltungen erhältlich oder können beim Sekretariat angefordert werden.

*Dr. Franz J. FELTEN*  
Präsident

*Dr. Günter ISENBRUCK*  
Schatzmeister

*Charlotte AUFDERHEIDE*  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

#### Anlage

Anmelde-Abschnitt für Dîner Amical **und** Anmelde-Abschnitt für eintägige Studienfahrt nach Münster